

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XI
A. § 13 a IESG	1
1. Direktverrechnung zwischen IEF und KV-Träger	1
2. Dienstnehmerbeitragsanteile zur gesetzlichen Sozial- versicherung	3
2.1 Grundlagen	3
2.2 Berechtigte SV-Träger	4
2.3 Was sind „Dienstnehmerbeiträge zur gesetzlichen Sozial- versicherung“?	5
2.4 Zusatz- und Ergänzungsbeiträge; freiwillige Versicherung ...	6
2.5 Freie Dienstnehmer	7
2.6 Dienstgeberabgabe und mehrfach geringfügig beschäftigte Dienstnehmer	9
2.7 Ordnungsbeiträge	10
3. Dienstnehmerbeiträge für Zeiträume bis längstens zwei Jahre vor Insolvenzeröffnung und für gesicherte Ansprüche	11
3.1 Allgemeine Probleme bei der Anwendung des § 13 a	11
3.2 Zweijahresfrist	13
3.2.1 Überblick	13
3.2.2 Anschlusskonkurs, Anfechtung und Abzugs- berechtigung	14
3.2.3 Rückständigkeit oder Fälligkeit als zeitliche Grenze der Zweijahresfrist?	15
3.2.4 Probleme betreffend die Überschreitung der Zwei- jahresfrist	16
3.3 Gesicherte Ansprüche	18
3.3.1 Überblick	18
3.3.2 Eigenständige Bedeutung der Anspruchsgrundlage „gesicherte Ansprüche“ im Verhältnis zur „Zweijahres- frist“	19
3.3.3 Ausgeschlossene Ansprüche gem § 1 Abs 3	21
3.3.3.1 Anfechtbare Ansprüche	21
3.3.3.2 Strafrechtliche Verurteilung	21
3.3.3.3 Einzelvereinbarung und Grenzbetrag	24
3.3.3.4 Zahlungsverpflichtung eines Dritten	25
3.3.3.5 Anrechnung auf Kündigungs- entschädigung	26
	V

3.3.3.6	Exkurs: Pflichtversicherung während des Zeitraumes, für den Schadenersatz gem § 25 Abs 2 IO gebührt	28
3.3.3.7	Anrechnung auf laufendes Entgelt	31
4.	Verrechnung bis Ende April des Folgejahres	31
4.1	Rechtskräftige Beendigung der Insolvenz	31
4.2	„April des Folgejahres“ normiert keine Ausschluss„frist“	33
4.3	Pflicht zur Verrechnung der Beiträge	36
4.4	Dingliche und persönliche Haftungen	36
4.4.1	Aus- und Absonderungsrechte	36
4.4.1.1	Aussonderungsrechte	37
4.4.1.2	Absonderungsrechte	37
4.4.1.3	Gleichgestellte Rechte	39
4.4.2	Persönliche Haftung	41
4.4.2.1	Grundlagen persönlicher Haftung	41
4.4.2.2	Anspruchsausschluss nur bei Vorliegen „gesicherter Ansprüche“	42
4.4.2.3	Geltendmachung von Haftungsansprüchen durch Arbeitnehmer	43
4.4.2.4	Zeitliche Unabsehbarkeit der Verrechnung	44
4.4.2.5	Eigenständiger Anspruch des IEF	45
4.4.2.6	Haftung nach Durchführung der Verrechnung?	46
5.	Zeitpunkt der Verrechnung von Dienstnehmerbeiträgen („Verrechnungstatbestände“)	48
5.1	Grundlagen	48
5.2	Aufhebung des Insolvenzverfahrens und Erfüllung des Sanierungsplans (§ 13 a Abs 3 Z 1)	48
5.2.1	Rechtskraft und Rechtsmittelverfahren	48
5.2.2	Aufhebung der Insolvenz nach Schlussverteilung	49
5.2.3	Aufhebung der Insolvenz mangels Vermögens, Verrechnung von Masseforderungen und Anschlusskonkurs	49
5.2.4	Aufhebung der Insolvenz mit Einverständnis der Gläubiger	51
5.2.5	Erfüllung des Sanierungsplans	54
5.2.5.1	Überblick	54
5.2.5.2	Scheitern des Sanierungsplans	55
5.2.5.3	Buchungen am Beitragskonto	57
5.2.5.4	Erfüllungsfrist von mehr als zwei Jahren	58
5.2.6	Schuldenregulierungsverfahren	60
5.3	Erfüllung des Ausgleichs (§ 13 a Abs 3 Z 2 aF)	61
5.4	Geschäftsaufsicht (§ 13 a Abs 3 Z 2 nF)	63

5.5	Abweisung mangels Vermögens (§ 13 a Abs 3 Z 3)	63
5.6	Ablehnung gem § 68 IO wegen Vermögenslosigkeit (§ 13 a Abs 3 Z 4) und Überlegungen zur Insolvenz- fähigkeit	65
5.7	Löschung gem § 40 oder § 42 FBG (§ 13 a Abs 3 Z 5)	67
5.8	Zurückweisung gem § 63 IO (§ 13 a Abs 3 Z 6)	69
5.9	Beschluss gem § 153 Abs 1 oder § 154 Abs 1 AußStrG (§ 13 a Abs 3 Z 7)	71
5.9.1	Unterbleiben der Abhandlung (§ 153 Abs 1 AußStrG)	71
5.9.2	Überlassung an Zahlungs statt (§ 154 Abs 1 AußStrG)	72
5.9.3	Nachlassüberschuldung bei bedingter Erbantritts- erklärung	72
5.9.4	Unbedingte Erbantrittserklärung	75
5.9.5	Neuer Beitragsrückstand bei der Verlassenschaft als Dienstgeber	76
5.9.6	Zeitliches Ausmaß des Rückstandes an Dienstnehmer- beitragsanteilen	76
6.	Anmeldepflicht für KV-Träger im Insolvenzverfahren?	77
7.	Verrechnung von Kosten und Beitragsannexen	78
7.1	Kosten	78
7.2	Beitragsannexe	79
7.3	Kostenvorschuss gem § 71 a IO	80
8.	Ausländische Dienstgeber	82
8.1	Beitragsschuld des Dienstgebers	82
8.1.1	Grundlagen der Verrechnung	82
8.1.2	Weitere Überlegungen anhand der Recht- sprechung	83
8.1.3	Details für KV-Träger	85
8.2	Beitragsschuld des Dienstnehmers	86
8.2.1	Grundlagen	86
8.2.2	Spezialfrage Verzugszinsen	89
8.2.3	Spezialfrage Exekutionskosten und Verwaltungskosten- ersatz	91
8.3	Exterritoriale Dienstgeber	92
9.	Spezialthemen	92
9.1	Verrechnung bescheidfrei ermittelter Sozialversicherungs- beiträge	92
9.1.1	Grundsätze der Beitragsabrechnung	92
9.1.2	Bescheide über Beiträge	93
9.1.3	Grundsätze der Beitragseintreibung	94
9.1.4	Modalitäten der Verrechnung	94
9.2	AuftraggeberInnen-Haftung	96
9.3	Arbeitskräfteüberlassung	98

9.4	Mehrfach-Versicherte über der Höchstbeitrags- grundlage	100
9.5	Betriebsübergang und Rechtsnachfolge	101
9.6	Exkurs: Drittschuldner in Insolvenz	102
B.	§ 13 d IESG	106
1.	Abfertigung neu	106
2.	Grundlagen der Verrechnung	107
2.1	Entwicklungsgeschichte	107
2.2	Aktueller Stand	108
3.	Überlegungen zur Vorleistungspflicht	110
3.1	Lohnsummen/Vorschreibung	110
3.2	Fehlende Beitragsnachweisung, Nachverrechnung auf Grund einer Sozialversicherungsprüfung (§ 41 a ASVG) und Beitragsgrundlagensummen-Abgleich	111
4.	Anspruchsberechtigung betreffend Beiträge nach dem BMSVG	114
4.1	Anspruchsberechtigung an sich	114
4.2	Zu verrechnende Beiträge	116
5.	Beiträge für Zeiträume bis längstens zwei Jahre vor Insolvenz- eröffnung und für gesicherte Ansprüche	117
5.1	Zweijahresfrist	117
5.1.1	Grundlagen und Problemaufriss	117
5.1.2	Nachverrechnung auf Grund einer Sozialversicherungs- prüfung gem § 41 a ASVG	119
5.1.3	Übermäßig langes Verfahren zur Insolvenz- Eröffnung	121
5.2	Gesicherte Ansprüche	122
6.	Zinsen	126
6.1	Zwischenzinsen	126
6.2	Verzugszinsen	127
6.3	Beitragszuschläge	129
7.	Die Selbständigen-Vorsorge	130
C.	Überlegungen zu Rechtsschutz und Rechtspolitik	131
1.	Rechtsschutz bei der Verrechnung gem §§ 13 a und 13 d	131
1.1	Meinungsstand	131
1.2	Verfassungsrechtliche Überlegungen	133
1.2.1	Grundrechtssubjektivität und Recht auf Selbst- verwaltung	133
1.2.2	Vorrang verfassungskonformer Interpretation	134
1.3	Ausgestaltung des Rechtsschutzes	135
1.3.1	Heranziehung der sukzessiven Kompetenz des IESG	135
1.3.2	Details zur Verfahrensgestaltung	137

Inhaltsverzeichnis

1.3.3 Exkurs zum erstinstanzlichen Verfahren	140
1.4 Einschau	141
2. Rechtspolitische Überlegungen	143
2.1 Bevorzugung von Kranken- und Pensionsversicherung?	143
2.2 Schonung der Mittel des IEF	144
2.3 Ausdehnung auf Dienstgeberbeiträge?	146
Stichwortverzeichnis	149